

<b>Dezernat II - Bauamt</b>	
<b>Vorlagen Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b>	<b>236/20/22</b> <b>öffentlich</b> <b>10.02.2022</b>
<b>Beratungsfolge</b>	<b>07.03.2022 Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten</b> <b>08.03.2022 Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss</b> <b>09.03.2022 Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b> <b>15.03.2022 Hauptausschuss</b> <b>21.03.2022 Stadtrat der Hansestadt Gardelegen</b> <b>Ortschaftsräte je nach Terminsetzung</b>
Betreff	
<b>Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufs</b>	

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt:

1. die Veränderung des Trassenverlaufs des überregionalen Radweges „Altmarkrundkurs“ in der Form der vorgeschlagenen Variante 1, Stadtverwaltung, mit ..... Stimmen;

die Veränderung des Trassenverlaufs des überregionalen Radweges Altmarkrundkurs“ in der Form der vorgeschlagenen Variante 2, Stadtverwaltung / Stadträtin Hietel, mit ..... Stimmen;

die Veränderung des Trassenverlaufs des überregionalen Radweges Altmarkrundkurs“ in der Form der vorgeschlagenen Variante 3, Fraktion CDU / FDP, mit ..... Stimmen;

die Veränderung des Trassenverlaufs des überregionalen Radweges Altmarkrundkurs“ in der Form der vorgeschlagenen Variante 4, Gedenkstätte Isenschribbe, mit ..... Stimmen;
2. Die Einleitung des Trassenänderungsverfahrens ist beim Landesverwaltungsamt zu beantragen.

**Beratungsergebnis**

Gremium Stadtrat		Sitzung am 21.03.2022			TOP	
Ein- stimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>	Laut Beschluss- Vorschlag	Ab- weichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **Sachverhalt:**

Zur Untersuchung der Qualität, zur Beurteilung der gegenwärtigen Streckenführung und zur Erarbeitung von Handlungsrichtlinien für die Optimierung der Gegebenheiten des Altmarkrundkurses ist die Projektstudie „Qualifizierung des überregionalen Radweges „Altmarkrundkurs“ als verbindendes touristisches Projekt durch die Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Berlin, im Jahre 2020 initiiert worden.

Darin heißt es:

„Ziel war es, eine Konzeption zur Entwicklung des Altmarkrundkurses als qualitativ wertiges Produkt zu erarbeiten, um die Klassifizierung aufrecht zu erhalten und eine höhere Aufmerksamkeit sowie größere Nachfrage auf dem fahrradtouristischen Markt zu ermöglichen.“

Die Projektstudie unterteilte sich in zwei Phasen:

Projektphase 1 umfasste die Durchführung einer Bestandsanalyse und -bewertung der momentanen Streckenführung, Recherchen zu vorhandenen Alternativrouten sowie Ermittlung der optimalen Routenführung während in

Projektphase 2 bearbeitet die notwendigen Verbesserungsmaßnahmen auf der bestehenden Trasse und eine mögliche Trassenveränderung zur Optimierung des Altmarkrundkurses zu erzielen.

Im Rahmen dieser Studie wurde die Optimierung der Trassenführung des Altmarkrundkurses anhand des Beispiels im Bereich der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen beschrieben.

Wesentliche Gründe für eine Trassenänderung sind die Erhöhung der Verkehrssicherheit der Radfahrer, eine möglichst maximale Erreichbarkeit der an der Trasse liegenden sogenannten „Points of Interest“ und die Möglichkeit, eine dauerhafte Nutzung des Altmarkrundkurses in Bezug auf die Beschaffenheit und Qualität der Trasse zu gewährleisten.

Nach Beteiligung und unter Mitwirkung der politischen Gremien der Hansestadt Gardelegen sind zum geplanten Trassenänderungsverfahren insgesamt 4 Vorschläge (4 Varianten) abgegeben worden, die Teilabschnitte der bisherigen Trasse durch eine neue Trasse ersetzen oder erweitern; sie sind in den Anlagen zu diesem Beschluß in tabellarischer und grafischer Form dargestellt; es sind:

Variante 1 – Stadtverwaltung (Trasse durch den Ortsteil Gardelegen)

Variante 2 – Stadtverwaltung / Stadträtin Hietel (Trasse durch den Ortsteil Gardelegen)

Variante 3- Fraktion CDU / FDP (Trasse über Zienau, Lindstedt, Seethen)

Variante 4 – Gedenkstätte Isenschribbe (Trasse über Gedenkstätte Isenschribbe)

Die vorliegenden Varianten sind anhand der Kriterien, die sich aus der oben beschriebenen Studie über den Altmarkrundkurs ergeben, gegenübergestellt und bewertet worden. Auf der Grundlage des angewandten Punkte-Bewertungssystems ergeben sich für die einzelnen Trassen-Varianten die dargestellten Platzierungen.

Allgemeine Information zum Altmarkrundkurs:

Mit seinen ca. 500 km führt der Rundkurs durch herrliche Waldgebiete, Felder & Wiesen, altmärkischen Städten und Dörfer mit zauberhaften Sehenswürdigkeiten wie Feldstein- und Fachwerkkirchen. Das Gebiet unserer Einheitsgemeinde erreicht die Rundtour von Westen über Zichtau oder von Osten aus über Trüstedt und berührt markante Sehenswürdigkeiten.

Als fester Bestandteil des Landesradverkehrsplanes 2030 in Abstimmung mit den Zielen des Masterplan Tourismus 2027 ist der Altmarkrundkurs momentan als einer der 18 „überregionalen touristischen Radrouten“ in Sachsen-Anhalt klassifiziert und hat somit eine landesweite Bedeutung.

Die Betreuung und Vermarktung erfolgt über den Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband e.V. (ART) in Tangermünde.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja: ( )      Nein: ( X )

**Anlagen:**

- Information über Verfahrensablauf
- Karten mit Variantendarstellung
- Übersicht über Vorschläge zur Umtrassierung (Tabelle)